



An den Oberbürgermeister
der Landeshauptstadt München
Herrn Dieter Reiter
Rathaus, Marienplatz 8
80331 München

München, 07.12.2021

Antrag:
Schwammstadt: aus dem Planen ins Handeln kommen!

Der Stadtrat beschließt:

1. Neu geplante und sanierungsbedürftige Plätze, wie z.B. Schulhöfe, Sport- und Parkplätze, sollen ab sofort unversiegelt und trotzdem gut nutzbar geplant werden. Ehemals versiegelte Flächen werden entsiegelt.
2. Bei jeder Erneuerung von Bestandsstraßen erfolgt eine Trennung von gesammeltem Niederschlags- und Schmutzwasser (WHG §55 (2))¹.
3. Soweit möglich, erfolgt bei jeder Erneuerung von Bestandsstraßen eine Niederschlagswasser-Versickerung in das Straßenbegleitgrün, da je nach Verkehrsbelastung 20 – 30 cm bewachsener Oberboden bereits eine ausreichend große Filterleistung hat².

Begründung:

In mehreren Konzepten der der LH München sind Schwammstadtkonzepte erörtert worden, z.B. im „Klima-Grundsatzbeschluss I“ sowie in den Zielen von „Klimaneutrales München 2035“ oder bei der „Grünen Stadt der Zukunft“. Die Kritikalität und Bedeutung von Schwammstadtmaßnahmen für die LH München ist somit unstrittig. Grundlegende und international bereits jahrelang erprobte effektive Maßnahmen sollen in der LH München ab sofort umgesetzt werden.

Initiative:
Nicola Holtmann
Umweltpolitische Sprecherin
Stadträtin

Tobias Ruff
Fraktionsvorsitzender, Stadtrat

Dirk Höpner
Planungspolitischer Sprecher
Stadtrat

Sonja Haider
Stv. Fraktionsvorsitzende
Stadträtin

¹ https://www.gesetze-im-internet.de/whg_2009/

² https://www.wwa-r.bayern.de/service/antraege/doc/dwa_m153_lfu.pdf
<https://www.gesetze-bayern.de/Content/Document/BayVwV154851-10#BayVwV154851-11>

